

# Jahresbericht 2021

Per Ende Berichtsjahr, also am 31. Dezember 2021, ist die Livica Sammelstiftung anderthalb Jahre operativ. Ein erstes Fazit lässt sich ziehen: Der Entscheid, die Rentnerinnen und Rentner in ein eigenes Vorsorgewerk zu überführen, war ebenso richtig, wie für die aktiv Versicherten der RUAG-Unternehmen voneinander unabhängige, eigenständige Vorsorgewerke zu schaffen. Die so etablierte Organisationstruktur bringt Vorteile: Die Vorsorgewerke der Arbeitgeber mit aktiv Versicherten (nachfolgend Vorsorgewerke Arbeitgeber genannt) starteten praktisch ohne Altersrentner. Das ermöglicht, mit der Anlagestrategie höhere Risiken mit entsprechend grösserem Renditepotenzial einzugehen. Im Normalfall führt das zu einer besseren Verzinsung der Altersguthaben. Der noch geringe Rentnerbestand in den Vorsorgewerken Arbeitgeber hat einen weiteren positiven Effekt: Mit der Rendite müssen nicht wie früher zu einem guten Teil die Renten quersubventioniert werden. Sie kann grösstenteils zur Verzinsung der Altersguthaben der aktiv Versicherten verwendet werden.

Dass der Start von Livica mit sehr positiv agierenden Kapitalmärkten einherging, war deshalb erfreulich. Denn die erzielten Anlagerenditen von 8.7 % bis 9.2 % konnten an die Versicherten weitergegeben werden: Die Vorsorgewerke verzinsten die Altersguthaben mit bis zu 10 Prozent im Jahr 2021.

### **Technische Grundlagen und Annahmen**

Livica wendet die technischen Grundlagen BVG 2015 sowie die Generationentafeln an. Der Bewertungszinssatz wird von den Vorsorgewerken individuell festgelegt. Er variiert im Jahr 2021 zwischen 0.00 % und 0.90 % (Vorjahr 0.00 % und 0.62 %). Das Vorsorgewerk Rentner wendet einen Bewertungszinssatz von -0.10 % an. Die Diskontierung erfolgt anhand fristenkongruenter Kassazinssätzen eidgenössischer Obligationen. Details siehe Ziffer 5.7.

### **Deckungsgrad**

Die Pensionskassen müssen von Gesetzes wegen jährlich den Deckungsgrad nach

Art.44 BVV 2 berechnen und im Anhang der Jahresrechnung ausweisen. Per Definition soll ein Deckungsgrad Auskunft geben, ob die laufenden und die künftigen reglementarischen Verpflichtungen durch das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung gedeckt sind. Dies ist der Fall, wenn der Deckungsgrad mindestens 100 % beträgt. Der auf Stiftungsebene konsolidierte Deckungsgrad beträgt für das Jahr 2021 109.5 % (Vorjahr 106.0 %) und hat nur beschränkte Aussagekraft. Im Berichtsjahr weisen alle Vorsorgewerke Arbeitgeber einen über 110 % liegenden Deckungsgrad aus. Details siehe Ziffer 5.8.

### **Wertschwankungsreserve**

In Ziffer 6.3 wird für das Jahr 2021 eine Zielgrösse von 9.5 % (Vorjahr 9.0 %) des Vorsorgekapitals für die Wertschwankungsreserve angegeben. Dies ist eine über die gesamte Stiftung hinweg gewichtete Grösse. Der eher tiefe Wert liegt in der Tatsache begründet, dass das Vorsorgewerk Rentner mit der Wertschwankungsreserve aufgrund des Cash-Flow-Matching-Konzepts nur die Kreditrisiken decken muss, die aktuell bei drei Prozent liegen. Bei allen anderen Vorsorgewerken liegt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wie bisher bei 16 % des Vorsorgekapitals.

### **Vermögensanlage**

Wie die Anlagemärkte auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren, ist manchmal schwer nachvollziehbar: Überall steigende Corona-Infektionszahlen, weitreichende Kontaktbeschränkungen. Viele Einzelhändler, Gaststätten oder Theaterbetriebe stehen am Rand des Konkurses. Und was passiert an der Börse? Es war ein turbulentes Börsenjahr. Phasenweise gaben sich die Kurse unbeeindruckt von der Pandemie und sorgten für Rekorde - und das trotz weltweiter Logistikprobleme. Die Aktienmärkte erwirtschafteten ausschliesslich positive Renditen, während die Obligationenindizes negative Renditen auswiesen.

Die Vorsorgewerke Arbeitgeber konnten 2021 konsolidiert eine positive absolute Rendite von +8.86 % erwirtschaften. Im Vergleich zur Benchmarkrendite von +7.89 % resultierte damit eine Outperformance von +0.97 %-Punkten.

Rund 98.5 % des Vermögens des autark geführten Vorsorgewerks Rentner wird mittels einer Cash-Flow-Matching-Strategie verwaltet. Diese erwirtschaftete 2021 eine negative absolute Rendite von -2.99 % bei einer Benchmarkrendite von -4.31 %. Dementsprechend resultierte eine Outperformance von +1.33 %-Punkten. Der Grund liegt dabei in der Beimischung von Kreditrisiken wie zum Beispiel Pfandbriefen, Titel von Kantonalbanken und Unternehmen gegenüber der reinen Staatsanleihen-Benchmark sowie der leicht kürzeren Duration im Vergleich zum Index. Das negative absolute Ergebnis ist rein auf den Zinsanstieg zurückzuführen. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks Rentner konnte damit um rund einen Prozentpunkt verbessert werden und beträgt per 31. Dezember 2021 103.5 %.

Auf dem Gesamtvermögen - Vorsorgewerk Rentner und Vorsorgewerke Arbeitgeber konsolidiert - wurde eine absolute Rendite von +2.78 % erzielt, womit der Benchmark +1.57 % übertroffen wurde.

### **Verzinsung 2021 und unterjähriger Zinssatz 2022**

Das Anlagejahr 2021 war ein äusserst erfreuliches. Die Vorsorgewerke erzielten Anlagerenditen von 8.7 % bis 9.2 %. So konnten sie die Altersguthaben mit bis zu 10 % verzinsen.

Für unterjährige Ereignisse wie Austritte und Pensionierungen im Jahr 2022 legten die Vorsorgekommissionen für ihre Vorsorgewerke eine Verzinsung von 1.0 % fest.

### **Anpassung der Renten an die Teuerung**

Das Vorsorgewerk Rentner ist autark finanziert. Allfällige Rentenerhöhungen könnten nur durch Renditeüberschüsse oder aufgrund technischer Gewinne infolge eines gegenüber den technischen Grundlagen besseren

Risikoverlaufs finanziert werden. Der für das Vorsorgewerk zuständige Stiftungsrat beschloss, keinen Teuerungsausgleich zu gewähren.

Aufgrund der finanziellen Situation haben die Vorsorgekommissionen auf Empfehlung des Stiftungsrates beschlossen, keinen generellen Teuerungsausgleich auf den Renten zu gewähren. Ein Vorsorgewerk hat eine ausserordentliche und einmalige Bonus-Rente beschlossen.

### **Reglementsänderungen per 1. Januar 2022**

Der Bundesrat hat die Weiterentwicklung der IV per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Sie sieht insbesondere detailliertere Abstufungen der Invalidenrente vor. Das IV-Gesetz hat entsprechende Auswirkungen auf das BVG. Folglich muss das Vorsorgereglement bezüglich der Invalidität angepasst werden. Für Bezüger einer Invalidenrente, deren Anspruch vor dem 1. Januar 2022 entstanden ist, gelten Übergangsbestimmungen.

### **Verwaltungskosten**

Die Netto-Kosten für die Vermögensverwaltung betragen 0.170 % (Vorjahr 0.162 %) der transparenten Vermögensanlagen. Wie in den Vorjahren wird eine vollumfängliche Kostentransparenzquote von 100 % erreicht.

Details zu den allgemeinen Verwaltungskosten sind aus Ziffer 7.4 im Anhang zur Jahresrechnung ersichtlich. Daraus geht hervor, dass sie pro Kopf gegenüber dem Vorjahr von 231 auf 226 Franken pro Mitglied gesunken sind. Wie im Vorjahr machen sie jedoch unverändert 0.06 % des Vermögens aus.

### **Teil- und Gesamtliquidationen**

Im Berichtsjahr konnte im Vorsorgewerk Aerospace die Teilliquidation infolge Auflösung der Anschlussvereinbarung durch die Dassault Aviation Business Services SA sowie die Gesamtliquidation des Vorsorgewerks Immark AG Schattdorf abgeschlossen werden.

Aufgrund der Restrukturierungen bei RUAG International sind im Vorsorgewerk Aerospace vermutlich die Voraussetzungen für eine Teilliquidation erfüllt. Die entsprechenden Beschlüsse und deren Vollzug werden im Geschäftsjahr 2022 erfolgen.

### **Stiftungsrat**

Die letzte Sitzung der per 30. Juni 2021 endenden Amtsdauer fand am 22. Juni 2021 statt. Der Stiftungsrat hatte mit Urs Kiener und Benoît Macherel zwei überaus verdiente Mitglieder zu verabschieden. Urs Kiener war massgeblich am Aufbau der Stiftung beteiligt, die am 16. Januar 2001 gegründet wurde. Er präsidierte von 2001 bis 2012 die Anlagekommission und ab 2013 den Stiftungsrat. Benoît Macherel wurde 2005 in den Stiftungsrat gewählt und amtierte ab 2013 als Präsident der Anlagekommission. Beide Persönlichkeiten haben in ihrem langen Wirken wesentlich dazu beigetragen, dass die Stiftung ihre Hausaufgaben stets vorausschauend angegangen ist und zielgerichtet erledigt hat. Damit wurden über die Jahre die Voraussetzungen geschaffen, dass die Umwandlung in die Livica Sammelstiftung erfolgreich vollzogen werden konnte.

Neu in den Stiftungsrat als Arbeitgebervertreter wurden Christian Priller, CFO RUAG MRO Holding AG, sowie Angelo Quabba, CFO RUAG International, gewählt. Der Stiftungsrat trat am 6. Juli 2021 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Turnusgemäss stellen die Arbeitnehmervertreter für vier Jahre den Präsidenten. Hugo Gerber, als externer Vertreter, wurde zum Präsidenten und Dr. Christian Ferber, CHRO RUAG International, zum Vizepräsidenten gewählt.

### **Aus- und Weiterbildung**

Auf eigentliche Ausbildungsveranstaltungen wurde im Berichtsjahr verzichtet, da der Fokus auf dem Übergang zur Sammelstiftung und den Stiftungsratswahlen lag.

Die einzelnen Stiftungsräte haben sich jedoch individuell an verschiedenen Seminaren und Anlässen zu aktuellen BVG- und Pensionskassenfragen weitergebildet.

Im Berichtsjahr führte die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit Focus Coaching Seminare durch für Versicherte, die kurz vor der Pensionierung stehen. Details siehe auch unter Seminare auf [www.livica.ch](http://www.livica.ch).

### **Geschäftsstelle**

Kontinuität und Blutauffrischung – diese Begriffe vermögen die personelle Zusammensetzung der Geschäftsstelle wohl am besten zu umschreiben. Im Berichtsjahr feierten Geschäftsführer Corrado Tedeschi das 20-jährige und sein Stellvertreter Smain Barka das 15-jährige Dienstjubiläum. Dieser Kontinuität in der Führung ist es mit zu verdanken, dass die Stiftung zu jeder Zeit gut aufgestellt war und ist und dass die Umwandlung zur Sammelstiftung mit Bravour gemeistert wurde. Auf Sachebene tatkräftig unterstützt wurde die Geschäftsführung über all die Jahre von Marco Spath, der im Jahr 2022 sein 10-jähriges Jubiläum feiert.

Seit 1. April 2021 ist neu Philipp Wittwer als Fachspezialist berufliche Vorsorge für Livica tätig. Die Geschäftsführung wird seit 1. August 2021 durch Cyril Blattner in seiner Funktion als Head Legal und Compliance ergänzt.

### **Revision**

Die für das Berichtsjahr für die Prüfung gewählte Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG (PwC) führte die Zwischenprüfung vom 22. bis 24. November 2021 und die Schlussprüfung in der Woche vom 21. bis 25. Februar 2022 durch.

### **Ausblick**

Zwei prägende Ereignisse müssen im Ausblick erwähnt werden: Corona und der Krieg in der Ukraine. Beides führte und führt zu unsäglichem Leid und macht zutiefst betroffen. Das darf Stiftungsrat und Geschäftsführung jedoch nicht davon abhalten, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Nämlich dafür zu sorgen, dass die der Stiftung anvertrauten Gelder sicher und mit marktkonformer Rendite

angelegt sind und die versprochenen Leistungen ausgerichtet werden können.

Die Corona-Pandemie geht über in die endemische Phase. Obwohl das Virus nicht verschwunden ist, gehören die einschränkenden Massnahmen der Vergangenheit an. Diese an sich erfreuliche Entwicklung wurde von den Anlagemärkten längst schon vorweggenommen: 2021 wird für die Pensionskassen als Jahr mit überdurchschnittlichen Renditen in die Geschichte eingehen.

Die Anlagemärkte haben auch den russischen Überfall am 24. Februar 2022 auf die Ukraine antizipiert. So brachen die Anlagemärkte vor Kriegseintritt – also im Januar und Februar – ein, um sich im März wieder etwas zu erholen. Livica beobachtet die Situation genau und hat die Überwachung der Vermögensanlagen intensiviert. Es sei festgehalten, dass unsere Exponierung in russischen bzw. ukrainischen Obligationen- und Aktienmärkten mit weniger als 0.1 % im Gesamtkontext vernachlässigbar ist. Es besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Zur Zeit der Berichterstattung ist die finanzielle Stabilität gewährleistet und die laufenden Renten sind sicher.

### **Konsolidierung und Wachstum**

Mit Blick auf die Startphase von Livica darf vermerkt werden, dass die Zusammenarbeit auf allen Ebenen gut funktioniert. Und zwar sowohl zwischen der Scharnierstelle Geschäftsstelle und dem obersten Organ Stiftungsrat wie auch mit den neu geschaffenen Vorsorgekommissionen. Diese sind jetzt verantwortlich für die Umsetzung der beruflichen Vorsorge und fungieren als Schnittstelle zu den Arbeitgebern. Trotzdem: Die Konsolidierungsphase ist längst nicht abgeschlossen. Das hat zwar auch mit der Vorsorge zu tun. Mehr noch aber mit der Neuausrichtung verschiedener, Livica angeschlossener Unternehmen. Im Nachgang zur Entflechtung der RUAG sind zurzeit verschiedenste Restrukturierungen, Carve-Outs und Rebrandings zutage, die auch Teilliquidationen auslösen werden. Dank der flexiblen Organisationsstruktur von Livica können sich die angeschlossenen wie auch sich neu formierende Unternehmen entsprechend positionieren,

ohne sich zusätzliche Sorgen um die berufliche Vorsorge machen zu müssen.

Livica ist aber nicht nur für die RUAG-Unternehmen gut aufgestellt, sondern auch für potenzielle Neukunden. Der Markt hat mittlerweile von Livica Kenntnis genommen. Erste Gespräche mit Interessierten werden geführt. Es ist das erklärte Ziel von Livica, in absehbarer Zukunft moderat und nachhaltig zu wachsen.

### **Nachhaltiges Investieren ESG\***

Der Stiftungsrat und die Vorsorgekommissionen werden sich im Jahr 2022 vertieft mit dem Thema «Nachhaltiges Investieren» auseinandersetzen. Also mit der Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien sowie Merkmalen der Governance im Zusammenhang mit der Vermögensanlage. Dabei kann es nicht darum gehen, einfach einem aktuellen Trend hinterherzurennen. Es stellt sich vielmehr die Frage, wie der Aspekt des nachhaltigen Investierens zu erweitern ist: Denn längst nicht überall, «wo ESG draufsteht, ist auch ESG drin».

\*ESG = Environment, Social & Governance

# Jahresrechnung 2021

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
		CHF	CHF

## AKTIVEN

<b>Vermögensanlagen</b>	<b>6</b>	<b>2'431'786'444.74</b>	<b>2'418'765'001.49</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.9.1	33'578'522.47	93'548'383.68
Forderungen	6.9.2	6'646'550.84	1'676'927.44
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	8'125.00	21'294.40
Obligationen CHF		1'521'170'311.70	1'546'453'655.93
Obligationen Fremdwährung abgesichert		148'368'285.74	122'515'104.57
Aktien Global		223'936'888.13	200'678'250.41
Aktien Global abgesichert		228'807'725.75	208'530'608.66
Immobilien Schweiz kotiert		58'437'556.93	52'369'189.54
Immobilien Schweiz Anlagestiftungen		132'913'702.40	124'149'018.35
Immobilien Ausland abgesichert		77'918'775.78	68'822'568.51
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.1</b>	<b>5'419'170.00</b>	<b>5'836'335.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2'437'205'614.74</b>	<b>2'424'601'336.49</b>

## PASSIVEN

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.2</b>	<b>15'083'523.14</b>	<b>21'929'992.48</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		12'971'974.75	19'371'254.70
Andere Verbindlichkeiten		2'111'548.39	2'558'737.78
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.3</b>	<b>159'887.60</b>	<b>136'812.65</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>5.3</b>	<b>2'212'342'305.70</b>	<b>2'265'608'788.25</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	935'378'305.70	879'490'788.25
Vorsorgekapital Rentner	5.5	1'202'840'000.00	1'274'246'000.00
Technische Rückstellungen	5.6	74'124'000.00	111'872'000.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>191'118'650.35</b>	<b>136'925'743.11</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>18'501'247.95</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		18'501'247.95	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>2'437'205'614.74</b>	<b>2'424'601'336.49</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>		Index Anhang	1.1.-31.12.2021 CHF	1.1.-31.12.2020 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	5.3		<b>82'496'237.24</b>	<b>82'481'104.75</b>
Beiträge Arbeitnehmer			38'566'414.65	38'514'910.30
Beiträge Arbeitgeber			38'769'124.80	38'825'516.90
Einmaleinlagen und Einkaufsummen			4'583'697.79	4'990'677.55
Einmaleinlagen von Dritten			577'000.00	150'000.00
<b>Eintrittsleistungen</b>	5.3		<b>57'038'133.70</b>	<b>50'293'139.45</b>
Freizügigkeitseinlagen			56'015'700.05	49'619'736.70
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung			1'022'433.65	673'402.75
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>			<b>139'534'370.94</b>	<b>132'774'244.20</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>			<b>-80'926'731.70</b>	<b>-83'606'820.35</b>
Altersrenten			-52'240'094.90	-51'837'402.50
Hinterlassenenrenten			-4'477'005.80	-4'026'595.80
Invalidenrenten			-1'562'422.65	-1'449'191.65
Scheidungsrenten			-25'488.90	-22'524.80
Übrige reglementarische Leistungen			-6'641.05	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung			-22'347'329.75	-26'271'105.60
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität			-267'748.65	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>	5.3		<b>-99'418'007.36</b>	<b>-75'378'554.05</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt			-94'372'642.25	-68'975'089.55
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	9.3		-2'000'943.61	-2'497'957.00
Vorbezüge WEF/Scheidung			-3'044'421.50	-3'905'507.50
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>			<b>-180'344'739.06</b>	<b>-158'985'374.40</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			<b>53'266'482.55</b>	<b>-57'620'378.90</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3		18'283'237.91	-2'057'756.88
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5		71'406'000.00	26'613'657.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.6		37'748'000.00	-70'090'021.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3		-74'170'755.36	-12'086'258.02
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>			<b>63'828.00</b>	<b>0.00</b>
Versicherungsleistungen			63'828.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>			<b>-5'409'097.95</b>	<b>-324'741.35</b>
Versicherungsprämien	5.1		-5'079'379.15	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds			-329'718.80	-324'741.35
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>			<b>7'110'844.48</b>	<b>-84'156'250.45</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.7		<b>66'493'550.39</b>	<b>69'789'293.08</b>
Erfolg Kontokorrente, Geldmarktforderungen			-290'418.33	-537'799.13
Zinsertrag Forderungen			0.00	0.00
Erfolg aus Obligationen CHF			-42'880'383.00	19'373'925.85
Erfolg aus Obligationen Fremdwährungen			-3'407'964.78	4'481'861.44
Erfolg aus Aktien Global			48'907'834.21	2'586'259.40
Erfolg aus Aktien Global abgesichert			45'780'108.36	35'402'688.52
Erfolg aus Immobilien Schweiz			0.00	728'888.79
Erfolg aus Immobilien kotiert			4'322'756.47	6'294'341.93
Erfolg aus Immobilien Anlagestiftungen			8'035'991.35	3'602'225.29
Erfolg aus Immobilien Ausland abgesichert			10'203'924.50	1'814'677.52
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen			-47'893.00	-28'469.50
Aufwand der Vermögensverwaltung			-4'130'405.39	-3'929'307.03
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.5		<b>455'921.90</b>	<b>286'720.66</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>			<b>-17'380.77</b>	<b>-20'459.75</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.4		<b>-1'348'780.81</b>	<b>-1'374'123.28</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand			-1'186'879.46	-1'134'199.83
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge			-145'936.90	-219'516.00
Aufsichtsbehörden			-15'964.45	-20'407.45
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>			<b>72'694'155.19</b>	<b>-15'474'819.74</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	6.3		<b>-54'192'907.24</b>	<b>15'474'819.74</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>			<b>18'501'247.95</b>	<b>0.00</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

Informationen im Anhang zur Jahresrechnung erklären die Tätigkeit der Pensionskasse und stellen einen Bezug zur tatsächlichen finanziellen Lage her. Zudem werden die Zahlen der Bilanz und Betriebsrechnung näher erläutert und in einen Gesamtzusammenhang gestellt.

### 1. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Livica Sammelstiftung, gegründet als Stiftung mit Sitz in Bern, bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Firmen sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann eine über die BVG-Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge betreiben.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Ordnungsnummer BE.0798 bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht registriert (BBSA). Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und entrichtet Beiträge dem Sicherheitsfonds BVG.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	20.05.2020, mit Wirkung ab 01.07.2020
Organisationsreglement	19.06.2020, gültig ab 01.07.2020
Vorsorgereglement	19.06.2020, gültig ab 01.07.2020
Anlagereglement	22.06.2021, gültig ab 31.12.2020
Kostenreglement	05.05.2020, gültig ab 01.07.2020
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.12.2020, gültig ab 01.07.2020
Teilliquidationsreglement	05.05.2020, genehmigt durch die Aufsichtsbehörde am 13.07.2020
Compliance-Reglement	13.08.2020
Wahlreglement	15.09.2020

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus acht Mitgliedern und wird jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Alle Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte führen Kollektivunterschrift zu zweien.

<b>Arbeitgebervertreter</b>	<b>Funktion</b>	<b>Amtsdauer</b>
Dr. Christian Ferber	Vizepräsident	01.07.2021 - 30.06.2025
Michelle Mägerle	Mitglied	01.07.2021 - 30.06.2025
Benoît Macherel	Mitglied	01.07.2021 - 31.08.2021
Christian Priller	Mitglied	01.09.2021 - 30.06.2025
Angelo Quabba	Mitglied	01.07.2021 - 30.06.2025

<b>Arbeitnehmervertreter</b>	<b>Funktion</b>	<b>Amtsdauer</b>
Hugo Gerber	Präsident	01.07.2021 - 30.06.2025
Sabina Bieri	Mitglied	01.07.2021 - 30.06.2025
André Mollet	Mitglied	01.07.2021 - 30.06.2025
Eric Wiesmann	Mitglied	01.07.2021 - 30.06.2025

---

**Zeichnungsberechtigte**

---

Corrado Tedeschi	Geschäftsführer
Smain Barka	Stv. Geschäftsführer
Cyril Blattner	Rechtsanwalt

---

Die Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

---

**Adresse**

---

Domizil	Livica Sammelstiftung Stauffacherstrasse 65 3014 Bern
Telefon	031 330 21 11
Email	info@livica.ch
Internet	www.livica.ch

---

### 1.5 Geschäftsführung, Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

---

<b>Funktion</b>	<b>Namen</b>
Geschäftsführer	Corrado Tedeschi, Eidg. Dipl. Pensionskassenleiter
Stv. Geschäftsführer	Smain Barka, Eidg. Dipl. Pensionskassenleiter
Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: PPCmetrics AG, Zürich Ausführender Experte: Dr. Marco Jost, Dr. sc. math. ETH, Experte SKPE, Aktuar SAV Von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge zugelassener Experte für berufliche Vorsorge
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Prüfungsleitung: Johann Sommer Von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde zugelassener Revisionsexperte (Register-Nr. 102385)
Investment- Consulting/Controlling	PPCmetrics AG, Zürich Alfredo Fusetti, lic. oec. publ., Partner
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern Ordnungs-Nr. BE.0798

---

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Vorsorgewerk	Arbeitgeber	Sitz	Anschluss	Anzahl Versicherte		
				31.12.21	31.12.20	+/-
<b>RUAG</b>	RUAG AG	Emmen	01.01.2020	2'381	2'270	111
	RUAG Real Estate AG	Bern	01.01.2002	113	109	4
	BGRB Holding AG	Bern	01.10.2020	2	1	1
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>2'496</b>	<b>2'380</b>	<b>116</b>
<b>Aerospace</b>						
	RUAG Corporate Services AG	Bern	01.07.2005	114	165	-51
	RUAG Schweiz AG	Emmen	01.07.2001	639	678	-39
	RUAG International Holding AG	Bern	01.01.2021	2	0	2
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>755</b>	<b>843</b>	<b>-88</b>
<b>Ammotec</b>						
	RUAG Ammotec AG	Thun	01.01.2004	343	346	-3
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>343</b>	<b>346</b>	<b>-3</b>
<b>Simulation &amp; Training</b>						
	RUAG Simulation & Training AG	Bern	01.01.2020	308	317	-9
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>308</b>	<b>317</b>	<b>-9</b>
<b>Slip Rings</b>						
	RUAG Slip Rings AG	Nyon	01.07.2018	40	41	-1
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>40</b>	<b>41</b>	<b>-1</b>
<b>Immark</b>						
	Immark AG Schattdorf <sup>1)</sup>	Schattdorf	01.07.2012	0	59	-59
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>0</b>	<b>59</b>	<b>-59</b>
<b>Livica</b>						
	Livica Sammelstiftung	Bern	01.07.2001	5	4	1
	<b>Total Vorsorgewerk</b>			<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Total Versicherte</b>				<b>3'947</b>	<b>3'990</b>	<b>-43</b>

1) Auflösung Anschlussvereinbarung per 31.12.2020 (Gesamtliquidation Vorsorgewerk Immark AG Schattdorf)

## 2. Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

#### 2.1.1 Bestand

	Anzahl Versicherte		+/-
	31.12.2021	31.12.2020	
Männer	3'406	3'453	-47
Frauen	541	537	4
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>3'947</b>	<b>3'990</b>	<b>-43</b>

#### 2.1.2 Entwicklung

	Anzahl Versicherte	
	2021	2020
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>3'990</b>	<b>3'951</b>
Eintritte	632	604
Austritte	-568	-471
Altersrücktritte	-102	-85
Invalditätsfälle	-2	-4
Todesfälle	-3	-5
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>3'947</b>	<b>3'990</b>

## 2.2 Rentenbezüger

---

### 2.2.1 Bestand

	Anzahl		+/-
	31.12.21	31.12.20	
Altersrenten	1'735	1'697	38
Partnerrenten	192	174	18
Invalidenrenten	55	49	6
Kinder- / Waisenrenten	32	34	-2
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>2'014</b>	<b>1'954</b>	<b>60</b>

### 2.2.2 Entwicklung

	Anzahl	
	2021	2020
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>1'954</b>	<b>1'908</b>
<b>Zugänge</b>		
Altersrenten	61	53
Partnerrenten	21	17
Invalidenrenten	6	10
Kinder- / Waisenrenten	7	4
<b>Total Zugänge</b>	<b>95</b>	<b>84</b>
<b>Abgänge</b>		
Altersrenten	-23	-19
Partnerrenten	-3	-2
Invalidenrenten	0	-9
Kinder- / Waisenrenten	-9	-8
<b>Total Abgänge</b>	<b>-35</b>	<b>-38</b>
<b>Netto-Veränderung</b>	<b>60</b>	<b>46</b>
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>2'014</b>	<b>1'954</b>

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1. Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen sind im Vorsorgereglement und in den Vorsorgeplänen im Detail umschrieben. Die Stiftung führt für jedes Vorsorgewerk getrennte Vorsorgepläne. Die Zuordnung der versicherten Personen zu den jeweiligen Vorsorgeplänen erfolgt durch die Arbeitgeber. Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Kasse mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen, und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die über das BVG-Minimum hinausgehen.

Übersicht über die Leistungen:

Alter	Tod	Invalidität
Lebenslange Altersrente	Ehegattenrente bzw. Lebenspartnerrente	Lebenslange Invalidenrente
Pensionierten-Kinderrente	Waisenrente	Invaliden-Kinderrente
Kapitalabfindung	Todesfallkapital	Temporäre Invaliden-Zusatzrente

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der einzelnen Vorsorgewerke basiert auf dem Kapitaldeckungsverfahren. Die Einnahmen bilden Beiträge, eingebrachte Freizügigkeitsleistungen, Einlagen sowie Erträge aus dem Vermögen. Die Höhe der Beiträge der Arbeitnehmenden und der Arbeitgeber sowie die maximalen Einkaufssummen sind in den einzelnen Vorsorgeplänen festgehalten.

Die Beitragssätze entsprechen zurzeit für alle gültigen Vorsorgepläne:

##### Sparbeiträge

Alter Männer und Frauen	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
22 – 31	7.50 %	7.50 %
32 – 41	9.50 %	9.50 %
42 – 51	11.75 %	11.75 %
52 – 65	14.00 %	14.00 %
ab 66 – max. 70	7.50 %	7.50 %

Für Versicherte der Übertrittsgeneration vom 1.7.2001 mit Geburtsjahr 1959 und älter gilt folgende Regelung:

Alter Männer und Frauen	Gesamt	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Stiftung
52 – 65	28.0 %	12.0 %	14.0 %	2.0 %

##### Risikobeiträge

Für die Risiken Tod und Invalidität beträgt der Risikobeitrag je 1 % für Arbeitnehmer und Arbeitgeber (total 2 %).

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

##### 3.3.1 Teuerung auf Renten

Aufgrund der finanziellen Situation haben die Vorsorgekommissionen auf Empfehlung des Stiftungsrates beschlossen, 2021 wie bereits im Vorjahr keinen generellen Teuerungsausgleich auf den Renten zu gewähren. Ein Vorsorgewerk hat eine ausserordentliche und einmalige Bonus-Rente beschlossen.

## **4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag ermittelt durch den Global Custodian
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Obligationen Direktanlagen; Kurswert ohne Marchzinsen (Aktive Rechnungsabgrenzung)
- Obligationen Kollektivanlagen, Aktien und Immobilien; Netto-Inventarwert (Net Asset Value – NAV der Managed Accounts MAC)
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach finanzökonomischem Ansatz

### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

## 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Das Risiko Alter wird autonom von der Pensionskasse getragen. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht ab 1.1.2021 eine kongruente Rückversicherung bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Zürich.

(in TCHF)	2021
Versicherungsprämien	4'961
Kostenprämien	118
<b>Total Versicherungsprämien</b>	<b>5'079</b>

Im Geschäftsjahr wurde vom Rückversicherer keine Überschussbeteiligung ausgerichtet.

Aufgrund des erstmaligen Ausweises der Versicherungsprämien können keine Vorjahreswerte angegeben werden.

### 5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

(in TCHF)	2021
Deckungskapital Zürich nicht bilanziert	2'433

Aufgrund der erst seit dem 1.1.2021 bestehenden Rückversicherung des Deckungskapitals kann kein Vorjahreswert angegeben werden.

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

(in TCHF)	2021	2020
<b>Stand am 1.1.</b>	<b>879'491</b>	<b>865'347</b>
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	35'475	35'424
Sparbeiträge Arbeitgeber	35'681	35'737
Subventionsbeiträge Stiftung	243	330
Eintrittsleistungen	55'979	48'827
Einkäufe Arbeitnehmer	4'584	4'991
Rückzahlungen WEF	707	371
Rückzahlungen Scheidung	316	302
Verzinsung des Sparkapitals	74'171	12'086
<i>Brutto-Zunahme</i>	<i>207'155</i>	<i>138'069</i>
<b>Auflösung</b>		
Austrittsleistungen	-93'465	-68'496
Vorbezüge WEF	-1'452	-2'190
Vorbezüge Scheidung	-1'592	-1'716
Übertrag Deckungskapital Altersrentner	-30'542	-21'986
Übertrag Deckungskapital IV-Rentner	-702	-750
Kapitalleistungen Alter	-22'347	-26'258
Freigewordene Altersguthaben Todesfälle	-1'166	-2'530
<i>Brutto-Abnahme</i>	<i>-151'268</i>	<i>-123'925</i>
<b>Veränderung</b>	<b>55'888</b>	<b>14'144</b>
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>935'378</b>	<b>879'491</b>

Die Vorsorgekommissionen setzen aufgrund der finanziellen Möglichkeit des Vorsorgewerks den reglementarischen Zinssatz fest.

Die Sparguthaben wurden umhüllend unterschiedlich pro Vorsorgewerk mit einem Zinssatz von 4.25 % bis 10.0 % verzinst. Im Vorjahr betrug der Zinssatz einheitlich 1.5 %.

Der Zinssatz kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzins sichergestellt bleibt.

## 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

(in TCHF)	2021	2020
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	383'441	389'871
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

## 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

(in TCHF)	2021	2020
Stand am 1.1.	1'274'246	1'300'860
Anpassung an Neuberechnung 31.12.	-71'406	-26'614
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'202'840</b>	<b>1'274'246</b>

## 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### 5.6.1 Zusammensetzung und Entwicklung der technischen Rückstellungen

(in TCHF)	2021	2020	Veränderung
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	5'920	23'019	-17'099
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	30'677	41'894	-11'217
Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten	13'198	20'000	-6'802
Rückstellung für Risikoschwankungen der laufenden Renten	24'007	26'338	-2'331
Rückstellung Übergangsbestimmung	322	621	-299
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>74'124</b>	<b>111'872</b>	<b>-37'748</b>

### 5.6.2 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen decken erkennbare Verpflichtungen, die sich nach Art. 44 BVV 2 negativ auf die finanzielle Lage auswirken. Sie werden unabhängig von der finanziellen Lage gebildet. Die Höhe der versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen wird vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt und gemäss Rückstellungsreglement gebildet bzw. aufgelöst. Sämtliche Rückstellungen werden auf Stufe der Vorsorgewerke geführt.

#### Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle

Diese Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen.

Sofern das Vorsorgewerk eine Rückdeckung abgeschlossen hat, werden nur diejenigen Fälle bzw. Leistungen berücksichtigt, die nicht rückgedeckt sind.

#### Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz

Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz wird gebildet, um die Kosten zukünftiger Pensionierungen zu finanzieren, die sich aufgrund der reglementarischen und/oder gesetzlich vorgeschriebenen Rentenumwandlungssätze und der verwendeten Bewertungsgrundlagen für laufende Renten ergeben.

Die Höhe der Rückstellung richtet sich nach dem Altersguthaben derjenigen Aktiven, die in den nächsten Jahren pensioniert werden und der Wahrscheinlichkeit, auf Kapital zu optieren.

Der Wert der Rückstellung entspricht dem erwarteten Umwandlungssatzverlust verursacht durch diejenigen aktiven Versicherten, die in den nächsten fünf Jahren pensioniert werden. Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung der Rückstellungen. Die Pensionierungen erfolgen modellmässig gleichverteilt zwischen Alter 60 und 65 und die angenommene Kapitalbezugsquote beträgt 25 %.

Die Veränderung zum Vorjahr ist auf die veränderte Versicherungsstruktur zurückzuführen. Die Berechnungsgrundlagen haben sich nicht geändert.

### Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten

Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten wird gebildet, um allfällige Verluste aus einer Häufung von Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten sowie Risikoschwankungen und Parameterrisiken aufzufangen. Zudem soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass bei Invalidität zwischen Eintretensjahr des Schadenfalls und Meldejahr mehrere Jahre vergehen können.

Die Vorsorgewerke sind ab 1.1.2021 kongruent rückversichert. Die Rückstellung per 31.12.2020 entspricht dem Wert bei Gründung der Vorsorgewerke per 30.6.2020 und wird danach jährlich um einen Drittel reduziert.

### Rückstellung für Risikoschwankungen der laufenden Renten

Das Vorsorgekapital der laufenden Renten beruht auf erwarteten Sterbe- und Verheiratungswahrscheinlichkeiten sowie weiteren Parametern. Der effektive Verlauf wird von diesen Annahmen abweichen. Relativ zum Vorsorgekapital fallen die Abweichungen umso höher aus, je kleiner der Bestand der Rentenbezüger ist. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der laufenden Renten Rechnung getragen.

### Rückstellung für Übergangsbestimmungen

Diese Rückstellung wird gebildet, falls Übergangsbestimmungen beschlossen wurden, die eine (potenzielle) zukünftige finanzielle Belastung für das Vorsorgewerk darstellen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2021	31.12.2020
Technische Grundlagen	BVG 2015	BVG 2015
Tafel	Generationen	Generationen
Bewertungszinssatz (Interner Zinssatz) Vorsorgewerke Aktive	0.00% - 0.90%	0.00% - 0.62%
Bewertungszinssatz (Interner Zinssatz) Vorsorgewerk Rentner	-0.10%	-0.44%

Die Diskontierung erfolgt anhand der fristenkongruenten Kassazinssätze von Obligationen der Eidgenossenschaft (gemäss Publikation unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch)) per 31.12.2021:

Laufzeit (Jahre)	Risikoloser Zins	Laufzeit (Jahre)	Risikoloser Zins
1	-0.68%	7	-0.27%
2	-0.62%	8	-0.21%
3	-0.55%	9	-0.17%
4	-0.47%	10	-0.13%
5	-0.40%	20	-0.02%
6	-0.33%	30	-0.10%

Vorsorgewerke Aktive: Kassazinssätze mit 1.0 % Zinszuschlag

Vorsorgewerk Rentner: Kassazinssätze ohne Zinszuschlag

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad auf Stiftungsebene gemäss Art. 44 BVV2 beträgt 109.5 %.

(in TCHF)	2021	2020
Total Aktiven (Bilanzsumme)	2'437'206	2'424'601
Verbindlichkeiten	-15'084	-21'930
Passive Rechnungsabgrenzung	-160	-137
Nicht-technische Rückstellungen	0	0
<b>Vorsorgevermögen netto (Vv)</b>	<b>2'421'962</b>	<b>2'402'535</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>2'212'342</b>	<b>2'265'609</b>
<b>Deckungsgrad (Vv in % von Vk)</b>	<b>109.5%</b>	<b>106.0%</b>

Aufgrund unterschiedlicher Anlageallokationen der angeschlossenen Vorsorgewerke hat der konsolidierte Deckungsgrad nur beschränkt Aussagekraft. Als Sammeleinrichtung führt die Livica pro Vorsorgewerk eine in sich geschlossene Rechnung nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Dementsprechend weist jedes Vorsorgewerk einen individuellen Deckungsgrad aus, der den jeweils zuständigen Gremien des Vorsorgewerks kommuniziert wird.

Die Spannweite der Deckungsgrade der einzelnen Vorsorgewerke beträgt:

Vorsorgewerke Aktive	2021	2020
<b>Deckungsgrade</b>		
< 100.0 %	0	0
100.0 % - 104.9 %	0	0
105.0 % - 109.9 %	0	3
110.0 % - 116.0 %	4	4
> 116.0 %	2	0
<b>Total Vorsorgewerke Aktive</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

**Vorsorgewerk Rentner:** 103.5 % (Vorjahr 101.9%)

## 5.9 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als Sammeleinrichtung führt Livica pro Vorsorgewerk eine in sich geschlossene Rechnung nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Dementsprechend weist jedes Vorsorgewerk einen individuellen Deckungsgrad aus.

Ausser für das Vorsorgewerk Rentner wurden per 31.12.2020 erstmals versicherungstechnische Gutachten für die einzelnen Vorsorgewerke erstellt.

Die Deckungsgrade der Vorsorgewerke liegen per 31.12.2020 in einer Bandbreite von 107.9 % bis 115.6 %, unter Anwendung unterschiedlicher Bewertungszinssätze zwischen 0 % bis 0.62 %. Die Vorsorgewerke weisen somit alle einen Deckungsgrad von über 100 % aus.

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Aufgrund der finanziellen Lage bieten die Vorsorgewerke am 31.12.2020 im Sinne von Art. 52e Abs. 2 BVG Sicherheit dafür, dass sie die reglementarischen Verpflichtungen erfüllen können.

Das versicherungstechnische Gutachten für das Vorsorgewerk Rentner wird per 31.12.2021 erstellt.

## 6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er legt die Organisation sowie Ziele, Grundsätze und Kompetenzen fest und stellt sicher, dass pro angeschlossenes Vorsorgewerk oder Sammelwerk eine Anlagestrategie inkl. Bandbreiten festgelegt wird. Er ernennt die Mitglieder und den Präsidenten des Anlageausschusses.

#### Anlageausschuss

Eric Wiesmann	Präsident, Mitglied des Stiftungsrats (ab 1.7.2021)
Benoît Macherel	Präsident, Mitglied des Stiftungsrats (bis 31.08.2021)
Hugo Gerber	Mitglied des Stiftungsrates (ab 1.7.2021)
Christian Priller	Mitglied des Stiftungsrates (ab 1.9.2021)
Angelo Quabba	Mitglied des Stiftungsrates (ab 1.7.2021)
Corrado Tedeschi	Geschäftsführer
Smain Barka	Stv. Geschäftsführer, Sekretär/Protokoll
Alfredo Fusetti	Investment Consultant (ohne Stimmrecht)

<b>Anlagereglement</b>	22.06.2021, gültig ab 31.12.2020
------------------------	----------------------------------

<b>Investment Consultant/Controller</b>	PPCmetrics AG, Zürich
---	-----------------------

<b>Global Custodian</b>	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
-------------------------	------------------------------------

#### Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31.12.2021)

Obligationen CHF	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich Portfoliomanager: Eric Suter	Cashflow Matching, Direktanlagen
Obligationen CHF	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Indexiert, Kollektivanlagen
Obligationen CHF	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich Portfoliomanager: Clemens Rich	Cashflow Matching, Direktanlagen
Obligationen Fremdwährung	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	Indexiert, Kollektivanlagen
Aktien Welt	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Indexiert, Kollektivanlagen
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Swiss Life, Zürich	Anlagestiftung
	Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich	Anlagestiftung
	Ecoreal Schweiz. Immobilien Anlagestiftung, Zürich	Anlagestiftung
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	Indexiert, Kollektivanlagen
Immobilien Ausland	Anlagestiftung UBS, Zürich	Anlagestiftung
Geldmarktanlagen	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Kollektivanlagen

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Zulassung im Sinne von Art. 48f Abs. 4 BVV 2. Bei indexierten Kollektivanlagen und Anlagestiftungen sind mehrere Portfoliomanager verantwortlich. Eine namentliche Aufzählung ist daher nicht möglich.

## 6.2 Retrozessionen

Vermögensverwalter	Anlagekategorie	Regelung	Entgegennahme	Offenlegung
Credit Suisse (Schweiz) AG	Obligationen CHF	ja	nein	ja
Credit Suisse (Schweiz) AG	Aktien Welt	ja	nein	ja
Credit Suisse (Schweiz) AG	Global Custodian	ja	nein	ja
UBS Asset Management Switzerland AG	Obligationen CHF	ja	nein	ja
UBS Asset Management Switzerland AG	Obligationen Fremdwährung	ja	nein	ja
UBS Asset Management Switzerland AG	Immobilien Schweiz	ja	nein	ja
Credit Suisse Anlagestiftung	Immobilien Schweiz	ja	nein	ja
Anlagestiftung Swiss Life	Immobilien Schweiz	ja	nein	ja
Anlagestiftung UBS	Immobilien Ausland	ja	nein	ja
Ecoreal Schweiz. Immobilien Anlagestiftung	Immobilien Schweiz	ja	nein	ja

Die Vermögensverwalter nehmen im Zusammenhang mit der Ausübung des Vermögensverwaltungsmandats keine geldwerten Leistungen, inklusive allfälliger Rabatte, Discounts etc., von Dritten entgegen. Sollten trotzdem Zahlungen von Dritten fließen, sind die Vermögensverwalter verpflichtet, diese der Stiftung offenzulegen und gutzuschreiben.

Weiter verpflichten sich die Vermögensverwalter, jährlich eine Erklärung im Sinne von Art. 48I Abs. 2 BVV 2 abzugeben. Diese wurde im Januar 2022 zugestellt, und für 2021 sind keine ablieferbaren Retrozessionen vereinnahmt worden.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

(in TCHF)	2021	2020
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>136'926</b>	<b>152'401</b>
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	54'193	0
Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	0	-15'475
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>191'119</b>	<b>136'926</b>
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve CHF</b>	<b>210'173</b>	<b>203'905</b>
Reservedefizit	-19'054	-66'979
Vorsorgekapital am 31.12. in CHF	2'212'342	2'265'609
<b>Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals</b>	<b>8.6%</b>	<b>6.0%</b>
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals</b>	<b>9.5%</b>	<b>9.0%</b>

Der Bedarf an Wertschwankungsreserven wird pro Vorsorgewerk festgelegt und in diesem Bericht als gewichtetes Mittel ausgewiesen.

Für das Vorsorgewerk Rentner muss die Wertschwankungsreserve aufgrund des Cashflow-Matching-Konzepts nur die Kreditrisiken decken; dementsprechend liegt der Sollwert aktuell bei 3% des Vorsorgekapitals im Vorsorgewerk.

Alle anderen Vorsorgewerke tragen aufgrund ihrer Anlagestrategie Wertschwankungsrisiken im klassischen Sinne. Deren Sollwert der Wertschwankungsreserve wird nach dem finanzökonomischen Ansatz und einem Sicherheitsniveau von mindestens 97.5% über ein Jahr berechnet und beläuft sich aktuell bei allen Vorsorgewerken auf 16% des Vorsorgekapitals.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Vorsorgewerke Rentner und Aktive werden getrennt bewirtschaftet, daher ist eine konsolidierte Darstellung nicht sinnvoll und es wird darauf verzichtet.

### Vorsorgewerke Aktive

Die Anlagestrategie der unterliegenden Vorsorgewerke mit aktiven Versicherten ist per 31.12.2021 wie im Vorjahr überall dieselbe, somit wird diese konsolidiert dargestellt. Die Vorsorgewerke Aktive werden (im Gegensatz zum Vorsorgewerk Rentner) mittels einem klassischen, gemischten BVG-Portfolio (inkl. Bandbreiten) verwaltet.

Anlagekategorien	Anlagestrategie			Vermögenswerte per 31.12.2021		Vermögenswerte per 31.12.2020	
	min.	neutral	max.	in CHF Mio.	in %	in CHF Mio.	in %
Liquidität	0.0%	1.0%	10.0%	19.1	1.5%	69.3	5.9%
Obligationen in CHF	22.0%	32.0%	42.0%	398.0	31.2%	329.8	28.1%
Obligationen FW abgesichert <sup>1</sup>	7.0%	11.0%	15.0%	138.2	10.8%	122.5	10.4%
Aktien Welt	8.0%	16.5%	25.0%	223.9	17.6%	200.7	17.1%
Aktien Welt abgesichert <sup>1</sup>	8.0%	16.5%	25.0%	226.4	17.8%	207.2	17.6%
Immobilien Schweiz kotiert	2.5%	4.5%	6.5%	58.4	4.6%	52.4	4.5%
Immobilien Schweiz AST	7.0%	11.5%	16.0%	132.9	10.4%	124.1	10.6%
Immobilien Welt AST abgesichert <sup>1</sup>	4.0%	7.0%	10.0%	77.9	6.1%	68.8	5.9%
<b>Total</b>		<b>100.0%</b>		<b>1'274.9</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'174.9</b>	<b>100.0%</b>

<sup>1</sup> 100 % abgesichert gegen CHF

Die Einzel- und Gesamtlimiten nach BVV 2 wurden eingehalten.

### Vorsorgewerk Rentner

Die Anlagestrategie des Vorsorgewerks Rentner entspricht einem Cashflow-Matching-Konzept, bei dem die erwarteten Rentenzahlungen inkl. Kosten mittels Anlagen (in der Form von zwei Cashflow-Matching Mandaten bei der CS und UBS) in risikoarme Obligationen CHF möglichst fristenkongruent abgedeckt werden.

Die Wertschwankungen dieser Anlagen (aufgrund von Schwankungen der Marktzinsen) stellen für das Vorsorgewerk keine Anlagerisiken in einem klassischen Sinne dar, solange die errechneten Cashflows (inkl. einer Sicherheitsmarge) übereinstimmen.

Zu diesem Ziel wurden mit den mandatierten Vermögensverwaltern restriktive Anlagerichtlinien festgelegt, welche die Deckung der Cashflows aus den Verpflichtungen sicherstellen sollen.

Für die in den Portfolios dennoch zu einem gewissen Teil enthaltenen Kreditrisiken wird ein Puffer für potenzielle Ausfälle von Obligationen bzw. Deckung der Kreditrisiken vorgesehen, dem im vorliegenden Cashflow-Matching-Konzept, die Rolle der Wertschwankungsreserve zukommt.

Anlagekategorien	Anlagestrategie			Vermögenswerte per 31.12.2021		Vermögenswerte per 31.12.2020	
	min.	neutral	max.	in CHF Mio.	in %	in CHF Mio.	in %
Obligationen	90.0%	99.8%	100.0%	1'150.6	99.8%	1'242.8	99.9%
Cashflow Matching	90.0%	98.0%	100.0%	1'130.1	98.0%	1'232.3	99.1%
Obligationen in CHF		0.9%		10.3	0.9%	10.5	0.8%
Obligationen FW abgesichert <sup>1</sup>		0.9%		10.1	0.9%	0.0	0.0%
Aktien Welt abgesichert <sup>1</sup>	0.0%	0.2%	10.0%	2.4	0.2%	1.3	0.1%
<b>Total</b>		<b>100.0%</b>		<b>1'153.0</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'244.1</b>	<b>100.0%</b>

Die Einzel- und Gesamtlimiten nach BVV 2 wurden eingehalten.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2021 bestehen keine offenen Positionen.

## 6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Das Securities Lending ist nicht erlaubt.

## 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.7.1 Renditeübersicht Gesamtvermögen und Vorsorgewerke

<b>Gesamtvermögen Livica</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Rendite	2.78%	3.37%
Benchmark	1.57%	3.43%
<b>Vorsorgewerk Aktive (Konsolidierung)</b>		
Rendite	8.86%	4.86%
Benchmark	7.89%	5.60%
<b>Vorsorgewerk Rentner</b>		
Rendite	-2.99%	2.00%
Benchmark	-4.31%	1.51%

### 6.7.2 Renditeübersicht nach Vermögensallokation

<b>Cashflow Matching</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Rendite Cashflow Matching CS	-3.02%	1.94%
Benchmark	-4.40%	1.50%
Rendite Cashflow Matching UBS	-3.02%	2.03%
Benchmark	-4.40%	1.50%

#### **Managed Accounts (Anlagekategorien)**

<b>Renditen</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Liquidität (Money Market)	-0.80%	-0.88%
Benchmark	-0.82%	-0.77%
Obligationen in CHF	-1.87%	0.87%
Benchmark	-1.82%	0.90%
Obligationen FW abgesichert	-2.69%	3.62%
Benchmark	-2.49%	3.88%
Aktien Welt	25.08%	5.98%
Benchmark	24.76%	5.80%
Aktien Welt abgesichert	22.50%	11.91%
Benchmark	22.20%	11.77%
Immobilien Schweiz kotiert	7.24%	10.47%
Benchmark	7.32%	10.81%
Immobilien Schweiz AST	5.70%	4.07%
Benchmark	5.73%	5.06%
Immobilien Welt AST abgesichert	13.22%	1.11%
Benchmark	5.73%	5.06%

### 6.7.3 Benchmarks

<b>Anlagekategorien</b>	<b>Benchmark</b>
Liquidität (Money Market)	FTSE 3-Month Swiss Franc Eurodeposit
Obligationen in CHF	SBI AAA-BBB TR
Obligationen Fremdwährungen abgesichert	Bloomberg Global Aggregate Bond Index hedged in CHF
Aktien Welt	MSCI DM World IMI Net
Aktien Welt abgesichert	MSCI DM World IMI Net hedged in CHF
Immobilien Schweiz kotiert	SXI Real Estate Funds Broad
Immobilien Schweiz AST	KGAST Immo Index
Immobilien Welt AST abgesichert	KGAST Immo Index

## 6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

### 6.8.1 Netto-Kosten der Vermögensverwaltung

(in TCHF)	2021	2020
Aufwand der Vermögensverwaltung gemäss Betriebsrechnung	4'130	3'929
Erhaltene Retrozessionen	0	0
<b>Netto-Kosten der Vermögensverwaltung</b>	<b>4'130</b>	<b>3'929</b>

### 6.8.2 Transparente Vermögensanlagen

(in TCHF)	2021	2020
<b>Vermögensanlagen gemäss Bilanz</b>	<b>2'431'786</b>	<b>2'418'765</b>

### 6.8.3 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern		Zusatzkosten		Gesamtkosten	
	TCHF	% <sup>1)</sup>	TCHF	% <sup>1)</sup>	TCHF	% <sup>1)</sup>	TCHF	% <sup>1)</sup>
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	426	0.017%	10	0.000%	145	0.006%	581	0.024%
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	3'549	0.146%					3'549	0.146%
Rückvergütungen aus Kollektivanlagen	0	0.000%					0	0.000%
<b>Total Netto-Kosten für Vermögensverwaltung</b>	<b>3'975</b>	<b>0.163%</b>	<b>10</b>	<b>0.000%</b>	<b>145</b>	<b>0.006%</b>	<b>4'130</b>	<b>0.170%</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>3'752</i>	<i>0.155%</i>	<i>14</i>	<i>0.001%</i>	<i>163</i>	<i>0.007%</i>	<i>3'929</i>	<i>0.162%</i>
1) in % der transparenten Vermögensanlagen von TCHF 2'431'786								
<b>Total der Netto-Kosten für Vermögensverwaltung in % der transparenten Vermögensanlagen</b>								<b>0.170%</b>
<i>Vorjahr</i>								<i>0.162%</i>
<b>Kostentransparenzquote</b>								<b>100.00%</b>
<i>Vorjahr</i>								<i>100.00%</i>

### 6.8.4 Intransparente Vermögensanlagen

Es bestehen keine intransparente Vermögensanlagen im Sinne von Art. 48a Abs. 3 BVV 2.

## 6.9 Erläuterungen zu übrigen Vermögensanlagen

### 6.9.1 Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen

(in TCHF)	2021	2020
Post, Bankkontokorrent	19'104	13'795
Geldmarktforderung	14'475	79'754
<b>Total Flüssige Mittel und Geldmarktforderung</b>	<b>33'579</b>	<b>93'548</b>

### 6.9.2 Forderungen

(in TCHF)	2021	2020
Verrechnungssteuer	1'569	1'677
Prämienkonto Rückversicherer	5'077	0
Übrige Forderungen	1	0
<b>Total Forderungen</b>	<b>6'647</b>	<b>1'677</b>

## 6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Mit Ausnahme der Führung von Debitorenkonten sind gemäss Anlagereglement Anlagen beim Arbeitgeber nicht gestattet. Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge sowie die übrigen Forderungen werden in der Regel innert 30 Tagen durch die Arbeitgeber bezahlt.

Im Zeitpunkt der Berichterstattung sind alle offenen Posten beglichen.

## 6.11 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV

Gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) hat die Vorsorgeeinrichtung Rechenschaft abzulegen, wie die Stimmpflicht im Berichtsjahr ausgeübt wurde. Die Stiftung hat keine direkt gehaltenen Aktien von börsenkotierten Aktiengesellschaften. Sie hat daher rechtlich keine Möglichkeit, die Stimmrechte auszuüben.

## 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

(in TCHF)	2021	2020
Abgrenzungen Verwaltung	0	1
Abgrenzungen Vermögensanlagen	5'419	5'835
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5'419</b>	<b>5'836</b>

In der Position Abgrenzungen Vermögensanlagen sind die aufgelaufenen Marchzinsen der Obligationen erfasst.

### 7.2 Verbindlichkeiten

(in TCHF)	2021	2020
Freizügigkeitsleistungen und Renten	12'972	19'371
Übertragung von Mitteln bei kollektivem Austritt	0	438
Unterstützungskasse	1'630	1'643
Kreditor Sicherheitsfonds BVG	330	325
Kreditor Quellensteuer	13	18
Übrige Kreditoren	140	135
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>15'084</b>	<b>21'930</b>

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

(in TCHF)	2021	2020
Abgrenzungen Verwaltung	160	137
Abgrenzungen Vermögensanlagen	0	0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>160</b>	<b>137</b>

## 7.4 Verwaltungsaufwand

(in TCHF)	2021	2020
Personalaufwand	947	837
Verwaltungsaufwand	240	297
Revisionsstelle	45	75
Experte für berufliche Vorsorge	101	144
Aufsichtsbehörden	16	20
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'349</b>	<b>1'374</b>
Anzahl Mitglieder (Aktive und Rentner)	5'961	5'944
Pro Mitglied (in CHF)	226	231
in % vom durchschnittlichen Vermögen	0.06%	0.06%
in % der beitragspflichtigen Löhne	0.44%	0.44%

## 7.5 Sonstiger Ertrag / sonstiger Aufwand

7.5.1 Sonstiger Ertrag		
(in TCHF)	2021	2020
Dienstleistungen für Dritte	8	21
Provision Quellensteuer	2	3
WEF-Gebühren	15	13
Managed Accounts Spreadüberschuss	236	84
Übriger Ertrag	195	166
<b>Total sonstiger Ertrag</b>	<b>456</b>	<b>287</b>
7.5.2 Sonstiger Aufwand		
(in TCHF)	2021	2020
übriger Aufwand	17	20
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>17</b>	<b>20</b>

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

## 9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

### 9.2 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

### 9.3 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Teil- und Gesamtliquidationen der Vorsorgewerke erfolgen gemäss dem Teilliquidationsreglement der Stiftung. Das Reglement gilt jedoch nicht für die Gesamtliquidation der Stiftung.

Sind die Voraussetzungen für die erhebliche Verminderung der Belegschaft oder die Restrukturierung eines Arbeitgebers oder die Auflösung eines Anschlussvertrages innerhalb eines Vorsorgewerkes erfüllt, so handelt es sich dabei um eine Teilliquidation des Vorsorgewerks.

Die Auflösung der Anschlussvereinbarung durch einen Arbeitgeber, für den die Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk führt, hat die Gesamtliquidation dieses Vorsorgewerks zur Folge.

#### 9.3.1 Teilliquidation Dassault Aviation Business Services SA

Die Teilliquidation betreffend den Austritt der Dassault Aviation Business Services SA (Dassault) per 30.6.2020 konnte im 2021 abgeschlossen werden. Nach der Information an die Versicherten und Rentner ist die Teilliquidation ohne Einsprachen am 29.10.2021 in Rechtskraft erwachsen. Im Anschluss wurde der Restbetrag des Netto-Vermögens an die neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen. Buchhalterisch wurde die Teilliquidation im Vorjahr erfasst.

Betroffen waren 40 Versicherte und ein Rentenbezüger mit einem Netto-Vermögen von 11.5 Mio. Franken. Gemäss Vereinbarung mit der übernehmenden Vorsorgeeinrichtung wurde nachträglich im 2021 auf die Übertragung der Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten im Umfang von 202'000 Franken verzichtet:

(in TCHF)

Vorsorgekapital Aktive	8'748
Vorsorgekapital Rentner	1'400
Technische Rückstellungen	382
Wertschwankungsreserven	714
Verbindlichkeiten	261
<b>Total Netto-Vermögen</b>	<b>11'505</b>

#### 9.3.2 Gesamtliquidation Vorsorgewerk Immark AG (vormals RUAG Environment AG)

Mit Zustimmung der Arbeitnehmer hat die Immark AG Schattdorf per 31.12.2020 den Anschlussvertrag gekündigt und sich neu ab 1.1.2021 bei der Basler Leben AG angeschlossen. Betroffen waren 59 Versicherte mit einem Netto-Vermögen von 11.97 Mio. Franken:

(in TCHF)

Vorsorgekapital Aktive	9'973
Technische Rückstellungen	733
Wertschwankungsreserven	1'268
Verwaltungskosten	-4
<b>Total Netto-Vermögen</b>	<b>11'970</b>

#### 9.3.3 Teilliquidation Vorsorgewerk Aerospace

Im Vorsorgewerk Aerospace sind vermutungsweise die Voraussetzungen für eine Teilliquidation erfüllt. Die Beschlussfassung über die Teilliquidation sowie deren Vollzug wird im Geschäftsjahr 2022 erfolgen.

## 10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine